

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: 104 (1992)
Vorwort: Zum Geleit
Autor: Brüscheiler, Roman W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit

Mit der vorliegenden «Argovia» präsentieren wir wieder einmal einen Band verschiedenster Artikel. Wie in früheren Zeiten versuchen wir, einem breiten Kreis unserer Interessenten eine vielfältige Palette aargauischer Geschichtsforschung vorzulegen. So können wir den archäologisch Interessierten über neuere Untersuchungen der Kantonsarchäologie bei römischen Gutshöfen berichten. Ins Früh- und Hochmittelalter bringt uns der Bericht über die Grabungen im fricktalischen Herznach, ergänzt durch einen anthropologischen Beitrag zu den Skelettfunden. Frühneuzeitliche Funde aus dem Kellerämter Oberwil geben Einblick in den Hausrat einer ländlichen Siedlung des frühen 16. Jahrhunderts. Als weiterführenden Teil einer Lizentiatsarbeit durften wir die ausführliche Arbeit über das kirchliche Leben im spätmittelalterlichen Kaiserstuhl aufnehmen. Schliesslich werden uns zwei halbvergessene, aber seinerzeit zentrale Figuren des aargauischen und schweizerischen Geistesleben und der Politik wieder nähergebracht: Heinrich Zschokke in seiner Selbstschau und der Arzt, Philosoph und Politiker Ignaz Paul Vital Troxler.

Aus einer Zeitspanne von rund 1800 Jahren erfahren unsere Mitglieder und Leser Neues und Interessantes – wir glauben, dass damit die Autorin und die Autoren aufs Beste ein breites Spektrum der Interessen abdecken konnten; und damit auch die neuesten Geschichtswerke unseres Einzugsgebietes besser bekannt werden, weisen wir wiederum mit Rezensionen und Mitteilungen auf entsprechende Publikationen hin.

Für die Gesellschaft:
Dr. Roman W. Brüscheiler, Präsident